

lehen geistlich und wertlich und manschaft alz oben geschriben stet, unser aller dryer partye glich mit einander syn und ungesundert blyben und darczu alle bergwerk, die wir iczcund in den egnanten dryen landen und teylen haben adir noch darynne uffstünden, und wollen die bergwerk mit einander alle glich getruwelich schuczen, vorteydingen und fürdern ane geferde. Waz abir unser iglicher mit sinen phengen uf den bergwerken irbuwet und erarbeitet, daz sal ym alleynen blyben. Geschen ouch uf denselben unsern bergwerken bruche, von waz sachen daz queme, da not umbe were czu redene ader czu teidingene, so sal der, dem daz erst wißintlich ist, daz die andern czwene von stad an laßin wißin. Die sullen denne bynnen virczen tagen uf einen genanten tag darczu riten ader senden, ab sie wollen, und gliche macht und herschaft haben daz czu richtene und czu teydingene nach unser aller fromen nuczce und besten. Senten aber unser czwene adir unser einer nicht darczu, waz geschefde uns daz beneme, so sullen der adir die, die dan do keinwertig weren, daz uns allin getruwelich richten und fertigen nach rate und mit wißin unser amptlüte doselbens, so daz unser eyne glich alz dem andern nucz ere und frome daruz werde ane geferde. Weren iz aber soliche bruche, die man czu stad an richten und fertigen müste durch mergliches schadin willen, der davon komē mochte, so mag danne under uns der, der do keinwertig ist, die bruche uns allen czu glichen eren fromen und nuczzen richten nach rate und mit wißin unser amptlüte, alz vore stet geschriben, und nyman sal vorteyl darynne suchen gein den anderen ane geferde. Wir sullen ouch alle amptlüte uf den bergwerken glich mit einander seczen unde die sullen unser eym glich alzo gehorsam und undertenig syn alz dem andern. — Geschen und gegeben czu Kempnicz — dryezen hundert jar darnach in dem czwei und achezigistem jare am donnerstage sente Briccii tage dez heiligen bisschoffes.

132.

25 *Waffenlieferung des Schützenmeisters Beyer.*

1382 Nov. 18.

Hdschr.: Rathsarchiv Freiberg. Stadtbuch I fol. 4b.

Ann.: Gleiche Lieferungen des Meister Beyer sind unter 1383 Oct. 27 (ebendasselbst), 1389 Nov. 2 und 1390 Nov. 8 (fol. 24b) vermerkt. Vergl. No. 149, 155.

Anno domini m° c°c°c° LXXXII. feria tertia post Martini meyster Beyer der
30 schützenmeyster hat den bürgern geantwortit ii stegereyfarmbruste von syme jarczynse.

133.

*Bürgermeister und Rathmannen bewerkunden, daß der freie Hof des Abts zu Altzelle hinter der Peterskirche und die dabei liegenden beiden Zinshäuser künftig nicht vor dem Stadtleogte aufgelassen werden dürfen und daß die Bewohner desselben, wenn sie städtische Gewerbe betreiben, von diesen,
35 nicht aber von dem Hofe der Stadt Rechts pflegen sollen.*

1385 Dec. 26.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4476. Das Stadtsiegel (Fig. 3) an Pergamentstreifen.

Gedr.: Beyer Alt-Zelle 633 (Auszug).

Ann.: Vergl. No. 67.